



Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar

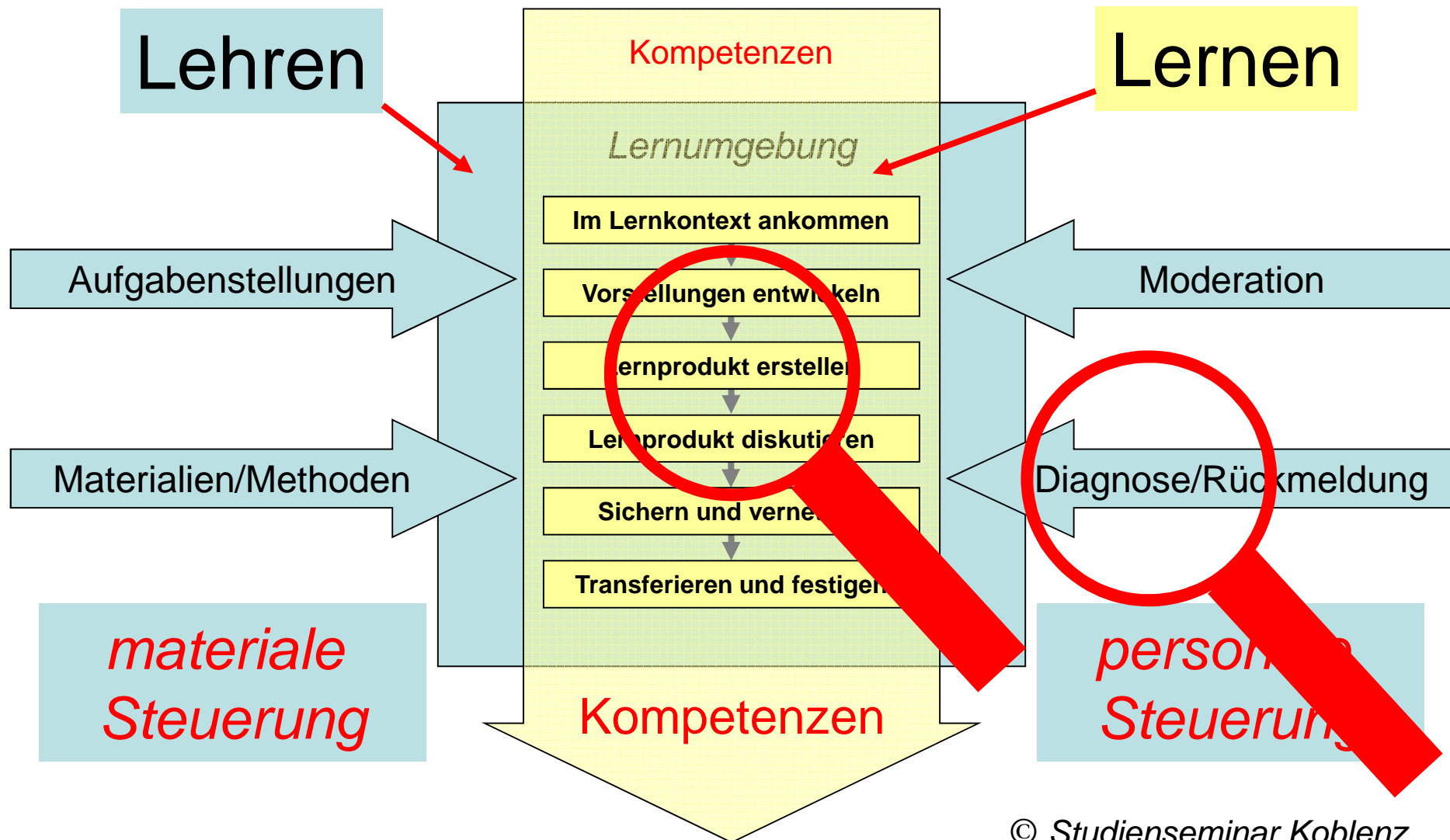
Pflichtmodul 22 / 989

Diagnose und Rückmeldung II:

**Kompetenzen im Lernraum
diagnostizieren**

06.02.2017

Modell des Lehr-Lern-Prozesses



Die Ausbildungsaufgabe im Berufspraktischen Seminar

**Inhalt der Aufgabe: Lernprodukte diagnostizieren und für die
Unterrichtsgestaltung nutzen**

In der Ausbildungsaufgabe diagnostizieren Sie die Lernprodukte, um diese für die weitere Unterrichtsgestaltung zu nutzen.

Ausbildungsaufgabe:

Lernprodukte diagnostizieren und für die Unterrichtsgestaltung nutzen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entwickeln Sie für Ihren Fachunterricht eine lernproduktorientierte Aufgabenstellung und antizipieren Sie konkret das erwartete Lernprodukt!
- Setzen Sie die Aufgabenstellung in Ihrem Fachunterricht ein und wählen Sie im Anschluss an die gehaltene Stunde exemplarisch drei aussagekräftige Lernprodukte aus!
- Gleichen Sie die drei ausgewählten Lernprodukte mit Ihrem antizipierten ab und diagnostizieren Sie die Kompetenzen!
- Beschreiben Sie knapp, wie Sie in der Phase 4 des LLM die Lernprodukte genutzt haben und reflektieren Sie Ihr Lehrerhandeln!
- Entwickeln Sie Vorschläge, wie Sie das Potenzial der Lernprodukte für die weitere Unterrichtsgestaltung (z.B. in der Stunde, in der Folgestunde, in der Reihe) nutzen!

Ausbildungsaufgabe: Lernprodukte diagnostizieren und für die Unterrichtsgestaltung nutzen

- Dokumentieren Sie die Ausbildungsaufgabe mit einer Ausarbeitung im Umfang von 2 Seiten zzgl. Belege (tabellarische Reihenübersicht mit Stundenthemen, Hauptintentionen und Kompetenzen sowie Aufgabenstellung, antizipiertes Lernprodukt, Lernprodukte der Schüler).
- Stellen Sie Bezüge zwischen Ausarbeitungs- und Belegteil her!
- Senden Sie die Dokumentation der Ausbildungsaufgabe eine Woche vor dem zweiten Beratungsgespräch im BpS (Zeitraum der Beratungsgespräche: 20.03. bis 28.04.2017) in digitaler Form (PDF-Format) an den Seminarvertreter, der mit Ihnen das Beratungsgespräch führen wird.

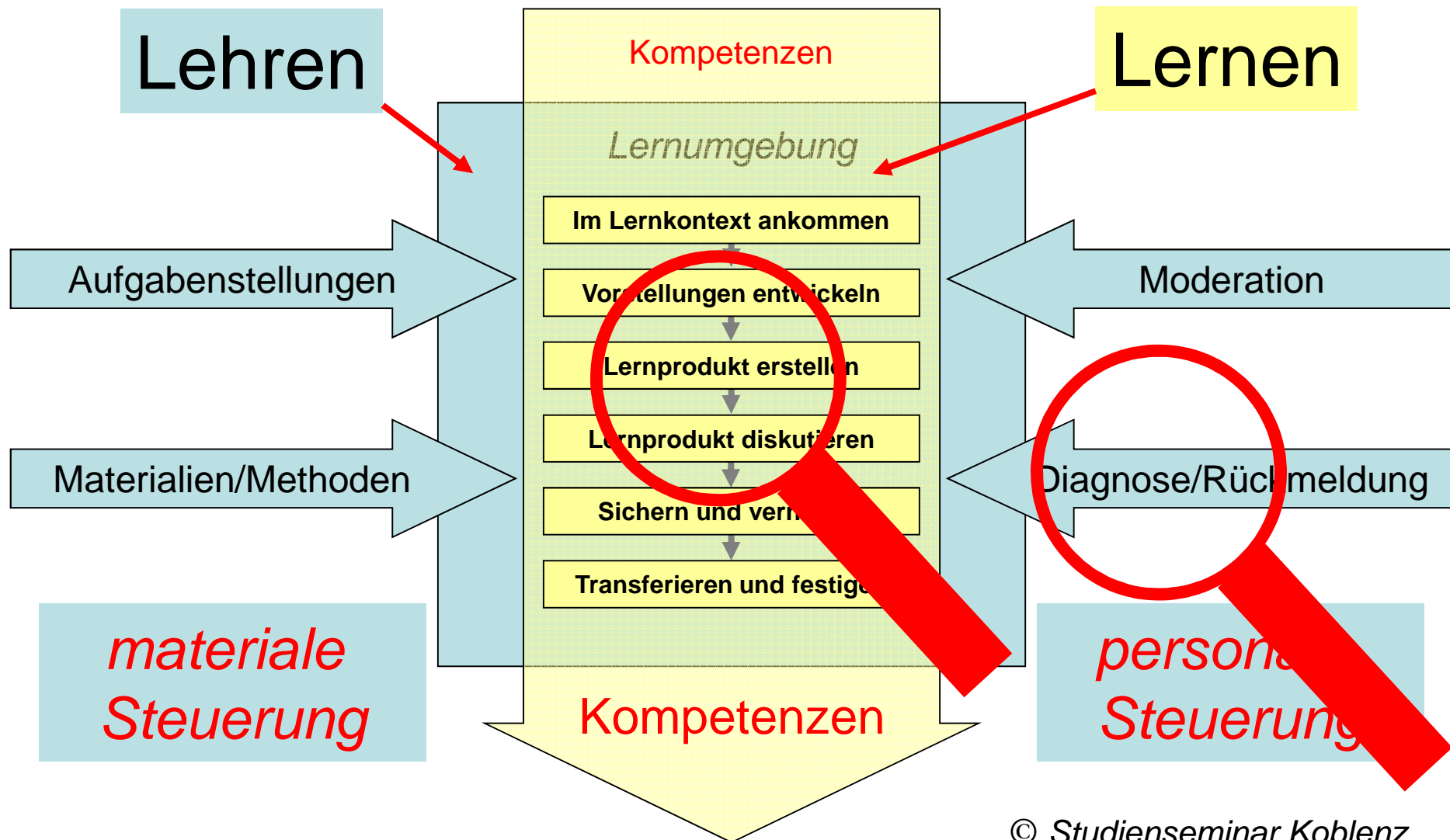
**Ausbildungsaufgabe:
Lernprodukte diagnostizieren und für die
Unterrichtsgestaltung nutzen**

- Die Ausbildungsaufgabe erhalten Sie heute in der Sitzung in schriftlicher Form.
- Zusätzlich finden Sie die Ausbildungsaufgabe zusammen mit Hinweisen zum 2. BpS-Beratungsgespräch auf unserer Homepage unter dem Pflichtmodul vom 06.02.2017 mit der Modul-Nr. 989.

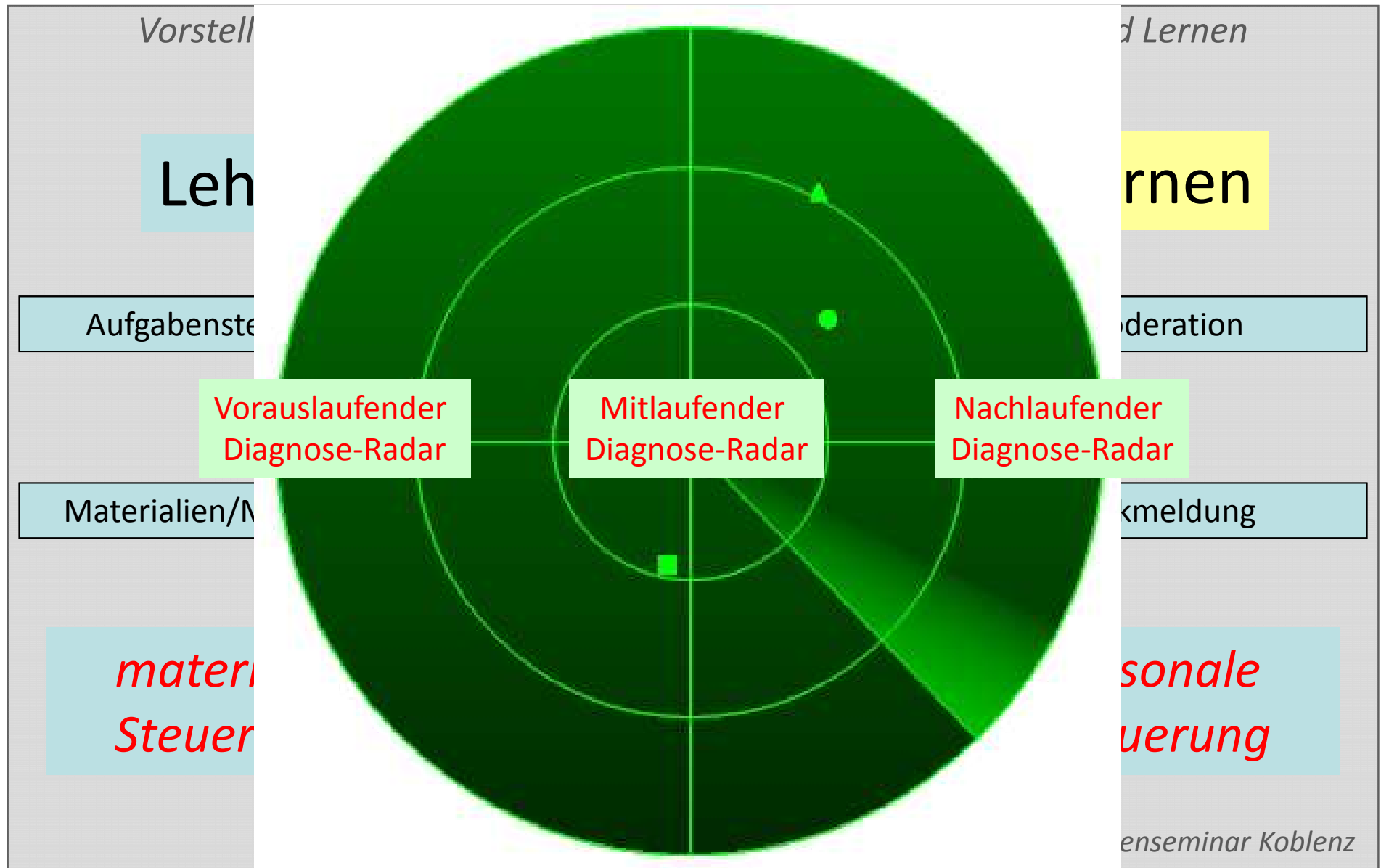
Hinweise zur Planung der Ausbildung

- Bedenken Sie bei der Planung Ihrer Ausbildung, dass das kommende Ausbildungshalbjahr kurz ist.
- Nehmen Sie zur Planung Ihrer **Unterrichtsbesuche** einen Zeitraum **bis Ende Mai 2017** unbedingt in den Blick.
- Erste Hinweise zum Examen finden Sie auf unserer Homepage unter dem Pflichtmodul vom 19.06.2017 mit der Modul-Nr. 996.

Modell des Lehr-Lern-Prozesses



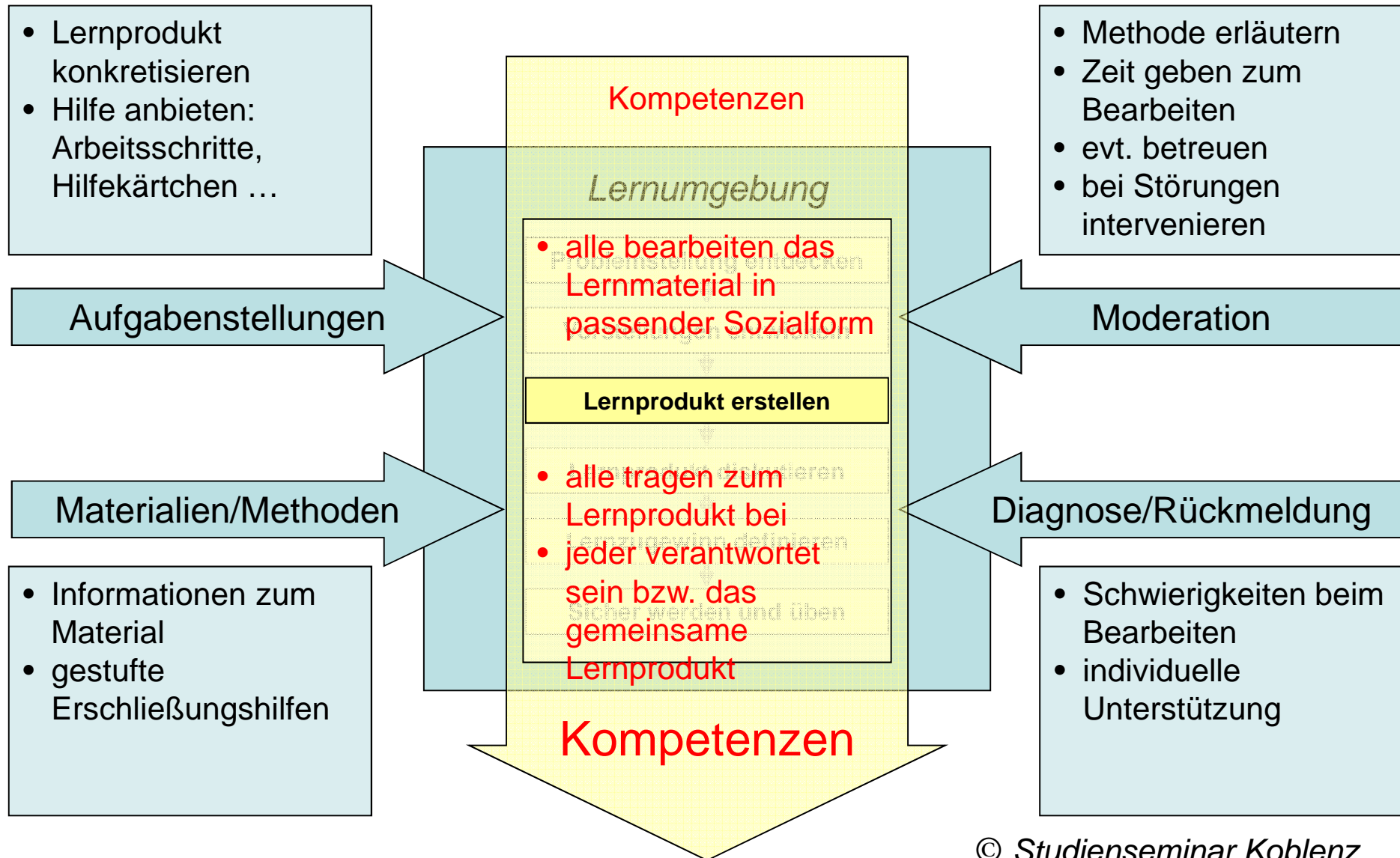
Der Diagnose-Radar



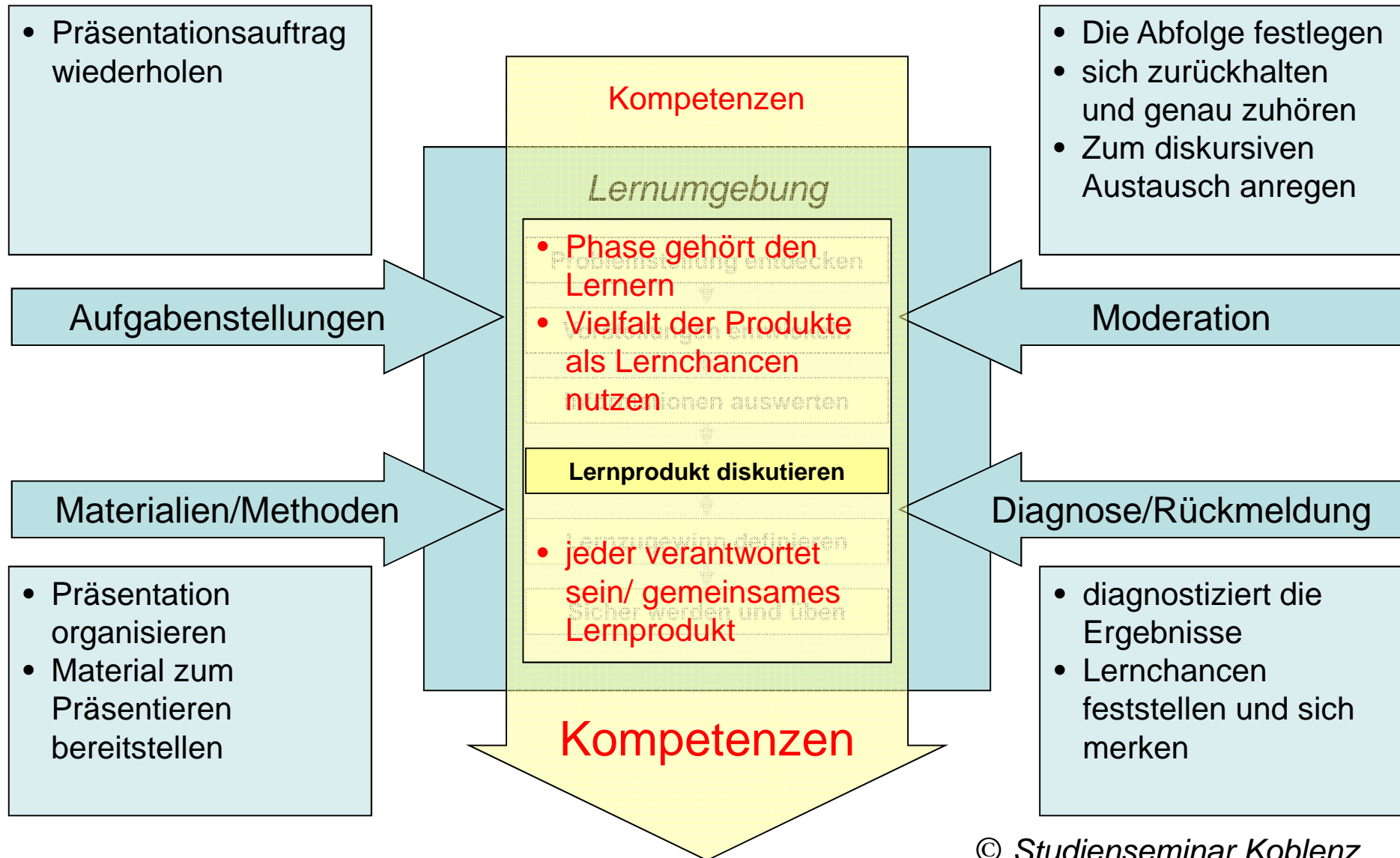
Diagnostische Werkzeuge

- **Analyse von Lernprodukten**
- Beobachtung
- Gespräch
- Lautes Denken
- Lernentwicklungsgespräch
- Selbsteinschätzung
- Lerntagebuch
- Forschungsheft

Lehrer- und Lerneraktivitäten



Lehrer- und Lerneraktivitäten



Gute Lernaufgaben beinhalten alle Kompetenzbereiche!

Gute Lernaufgaben beinhalten alle Kompetenzbereiche!					
		Fachwissen	Erkenntnis- gewinnung	Kommunikation	Bewertung
Gute Lernaufgaben beinhalten alle Anforderungsbereiche!	I	einfache Sachverhalte wiedergeben	einfache Fachmethoden beschreiben und nutzen	einfache Sachverhalten in vorgegebenen Formen darstellen	einfache Bezüge angeben
	II	Sachverhalte eines abgegrenzten Gebietes anwenden	Fachmethoden anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht auswählen und einsetzen	einfache Bezüge herstellen und Bewertungsansätze wiedergeben
	III	Wissen problembezogen erarbeiten, einordnen, nutzen und werten	Fachmethoden problembezogen auswählen und anwenden	Kommunikationsformen situationsgerecht anwenden	Bezüge herstellen und Sachverhalte bewerten

Hinweise zu den Arbeitsaufträgen

- Nutzen Sie zur Bearbeitung der nachstehenden Arbeitsaufträge die Lernprodukte und Ergebnisse aus der ersten BpS-Ausbildungsaufgabe.
- Konzentrieren Sie sich auf die **Phasen 3 und 4** des Lehr-Lern-Modells und ergänzen Sie die nachstehende Tabelle!

Arbeitsaufträge

1. Benennen Sie die in den Lernprodukten genutzten bzw. weiterentwickelten Kompetenzen der Lerner und weisen Sie diese Kompetenzen mit konkreten Belegen aus den Lernprodukten nach!
2. Stellen Sie Ihre Diagnoseleistung und Ihr daraus resultierendes, situatives Lehrerhandeln dar!
3. Entwickeln Sie auf der Basis Ihrer Diagnose der Lernprodukte Möglichkeiten zur Weiterarbeit mit diesen Lernprodukten.

Qualitätsmerkmale der Steuerungen

